

Seite: 1 von 11	<p align="center">Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVVB am 11.03.2017</p> <p align="center">Die Sitzung findet im Hotel Tulip in Berlin statt.</p>	
-----------------	--	--

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

Beginn Samstag, 11.03.2017, 09:00 Uhr

Ende Samstag, 11.03.2017, 13:42 Uhr

**Anwesender
Vorstand /
Geschäftsführer** Herr Golfels, Herr Blumensaat, Herr Kutschera, Herr Greller /
Herr Siewer

Nichtmitglieder Phillip Blumensaat

**Protokoll
erstellt am:** 11.03.2017

**Protokoll
erstellt von:** Florian Greller und Herrn Siewer

TOP 1	Begrüßung
	Der Präsident Herr Golfels eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung um 09.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
	Der Präsident, Herr Golfels, fragt die Mitglieder, ob ihrerseits Einwendungen gegen die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie gegen die Beschlussfähigkeit bestehen. Einwendungen hiergegen wurden nicht geltend gemacht. Der Präsident stellt fest: Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist form- und fristgerecht erfolgt, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Es wurden keine weiteren Anträge gestellt damit ist Top 14 hinfällig und wird von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 3	Bericht des Geschäftsführers
	Herr Siewer stellt sich den Mitgliedern vor, die bei der Fortbildung nicht anwesend waren. Herr Siewer berichtet, dass sich die neue Geschäftsstelle eingearbeitet hat. Dies

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin


	war zum Teil schwierig, weil wichtige Unterlagen von der vorherigen Geschäftsstelle nicht zur Verfügung gestellt wurden.
--	--

TOP 4	Bericht des Vorstandes
	<p>Herr Golfels fragt ob die Mitglieder Einwände gegen die Teilnahme der Nichtmitglieder Herrn Phillip Blumensaat und Herrn Siewer haben. Keine Einwände.</p> <p>Frank Golfels (Präsident)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema Lobby wird hinten angestellt bis der Umzug vollzogen ist und der Geschäftsführer eingearbeitet ist. Herr Golfels hat an Podiumsdiskussionen teilgenommen und diverse Politiker getroffen. Herr Peschken wurde zusätzlich tätig nach Rücksprache mit dem Vorstand. - Presseanfragen wurden bearbeitet. - Kooperationen wurden eingegangen um den Berufsstand und unseren Verband zu fördern. Der BVVB ist nun Mitglied in der <u>Forschungsstelle Versicherungswesen Münster</u>. Der Präsident des BVVB wird voraussichtlich im Beirat des Fördervereins aktiv mitwirken. Wie im Newsletter angekündigt wurde eine Kooperation mit dem <u>F.A.Z. Fachverlag</u> eingegangen. Dieser Verlag ist Verleger von „Der neue Finanzberater“ und durch die Kooperation ist es dem BVVB möglich, aktiv mitzuwirken, bspw. in Form von Beiträgen. Die nächste Herbsttagung findet im Rahmen der EuroFinanceWeek am 17.11.2017 statt. Der Verlag ist Veranstalter dieses Kongresses. Eine Kooperation mit der <u>Quirinbank</u> wurde nicht eingegangen. Hauptgrund war das Nichtvollziehen des Statuswechsels. - IDD: Herr Golfels und Herr Blumensaat vertraten den BVVB während eines Fachgespräches im BMJV zur IDD-Umsetzung. In Anwesenheit von Vertretern auch des BMWi und des BMF wurde dort u.a. für den Fall der Vermittlung eines Bruttotarifs durch einen Versicherungsberater die Provisionsdurchleitung ohne Beteiligung des Versicherungsberaters angeregt. Im Gesetzgebungsverfahren fand dies Berücksichtigung im Rahmen des § 48c VAG-E-. Herr Golfels nahm an einem

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

weiteren Fachgespräch im BMJV zum Thema der Berufsbezeichnung teil. Frage von Herr Sammer, ob wir den Namen Versicherungsberater behalten? Herr Golfels berichtet, dass bei dem Treffen Mitte März über die Berufsbezeichnung gesprochen wurde. Es gab die klare Empfehlung den Namen zu behalten. Es folgt eine Diskussion inwieweit sich Makler als unabhängig bezeichnen können und ob der Begriff Versicherungsberater dann geschützt ist. Herr Golfels berichtet, dass weitere Anhörungen von der Bundesregierung geplant sind.

- Es wurden **Abmahnungen** gegen den Bundesverband der unabhängigen Honorarberater / Deutsche Honorarberatung GmbH / Herr Hagemann veranlasst. Weiterhin sind Tarifoptymierer im Fokus. Ansonsten werden Abmahnungen erstmal hintenangestellt bis sich die Gesetzeslage geklärt hat. Sollten wir jetzt Urteile in unserem Sinne erreichen, dann auf Grundlage des alten Rechts. Abmahnungen sollen dann wieder aufgenommen werden nach IDD-Umsetzung. Empfehlung von Herrn Falken, dass die Abmahnung von Mitgliedern eingereicht werden sollen. Auf der einen Seite haben wir einen geringeren Streitwert und auf der anderen Seite kann das Mitglied die Kosten erstattet bekommen. Herr Golfels bestätigt die geringeren Kosten, macht sich aber Sorgen, dass die Außenwirkung nicht stimmt. Kritik von Herrn Sammer, dass der Vorstand nicht reagiert im Forum auf Anfragen wegen Abmahnungen.
- Herr Golfels berichtet von einem nicht störungsfreien **Umzug** nach Berlin. Insbesondere das Fehlen von Unterlagen erschwerte die Durchführung.
- Herr Golfels berichtet über die **Unterstützung der Mitglieder in berufsrechtlichen Fragen**. Einem unserer Mitglieder wurde eine Tätigkeit (Maklerausschreibung) von der IHK verboten. Das Mitglied wandte sich an den Vorstand. Dieser kontaktierte die IHK sowie DIHK und erwirkte, dass die Zustimmung nachträglich erwirkt wurde. Herr Falken bat, dass dieser Fall in das Forum gestellt wird, dies wurde vom Vorstand bestätigt. Ein weiterer Fall betraf ein Nichtmitglied. Dieser fragte an mehreren Stellen an, ob zur Rückkehr in die GKV beraten darf. Der DIHK schloss sich der Rechtsauffassung des BVVB an, wonach eine solche Beratung erlaubt sei.

Seite: 4 von 11	<p style="text-align: center;">Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVVB am 11.03.2017</p> <p style="text-align: center;">Die Sitzung findet im Hotel Tulip in Berlin statt.</p> 
-----------------	--

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

<p>Klaus Blumensaat (Vizepräsident)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Blumensaat berichtet über den laufenden Stand von Verhandlungen mit diversen Versicherern. Rahmenverträge wurden mit der DMB Rechtsschutz, Inter Krankenversicherung und Stuttgarter LV geschlossen. Keine grundsätzliche Rahmenvereinbarung wurde mit der ERGO vereinbart. Bei der Mannheimer muss sich der Berater an die Direktion wenden. Auftrag von den Mitgliedern an den Vorstand, die Liste zu vervollständigen. - Es folgt eine Diskussion ob der Verband sich an einzelne Makler / Vermittler direkt wenden soll. Dies wurde mehrheitlich abgelehnt. Es folgt ein Vorschlag, dass das Forum zur Suche genutzt werden soll. - Morgen und Morgen = Nachlass wurde vorgestellt. <p>Florian Greller (Schriftführer)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Greller berichtet, dass der Newsletter auf ein positives Echo gestoßen ist und dieser weitergeführt wird. - Die Homepage ist in Bearbeitung und die Mitglieder werden gebeten, noch etwas Geduld aufzubringen. - Herr Greller berichtet über das Feedback der Mitglieder, warum keine Aktivitäten im Forum stattfinden. Die Gründe lagen zu einem im Stil und im Ton einiger Mitglieder, Herr Greller bat die Mitglieder dies zu ändern. <p>Einwand von Herrn Harstorff, dass die Vorstände schneller und besser reagieren sollen, wenn Mitglieder im Forum diese direkt ansprechen. Zum Schluss erfolgt ein Vorschlag, dass in der neuen Homepage in der angezeigten Beraterübersicht zusätzlich die Fachgebiete angezeigt werden.</p>
--

TOP 5	Bericht des Schatzmeisters
	<p>Herr Kutschera stellt den Kassenbericht vor und erläutert einzelne Punkte. Nachfrage von Herrn Albers, ob es möglich ist, die einzelnen Belege für den Posten Vorstand zu zeigen,</p>

Seite: 5 von 11	<p align="center">Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVVB am 11.03.2017</p> <p align="center">Die Sitzung findet im Hotel Tulip in Berlin statt.</p>	
-----------------	--	--

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

	weil die Höhe des Postens deutlich gestiegen ist. Herr Kutschera berichtet, dass sich der neugewählte Vorstand des Öfteren persönlich getroffen hat und dies Mehrkosten verursacht hat.
--	---

TOP 6	Bericht der Rechnungsprüfer/innen
	Herr Pitzl und Frau Sammer berichten, dass alle Unterlagen (Belege, Kontoauszüge) vorhanden waren und dass alles ordnungsgemäß gebucht wurde. Die Rechnungsprüfer empfehlen den Vorstand zu entlasten.

TOP 7	Entlastung des Vorstandes
	<p>Es erfolgt die Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes.</p> <p>ABSTIMMUNG:</p> <p>JA: 16 / NEIN: 0 / ENTHALTEN: 5</p> <p>Feststellung: Der Vorstand ist entlastet.</p>

TOP 8	C.H. Beck Verlag oHG
	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung von Herrn Frank Golfels und Erläuterung darüber, dass kein wirtschaftlicher Zweck vorliegt. - Anmerkungen von Herrn Falken, ob wir nicht Gefahr laufen, dass wir Mitglieder verlieren aufgrund der Beitragserhöhung und es potentielle Neumitglieder abschreckt. Gegenargumente von anderen sind, dass durch die Fortbildungspflicht nächstes Jahr ohnehin große Kosten auf sie zukommen werden und der angestrebte Mehrbeitrag nicht mehr ins Gewicht fällt. - Diskussion darüber, wie wir in Zukunft verfahren, wenn Beck – Online teurer wird. - Nachfrage von Herrn Albers über die Vertragslaufzeiten. Antwort von Herrn Golfels, dass diese 1. Jahr beträgt. - Vorschlag darüber, dass der ermäßigte Tarif für „Beginner“ verlängert wird.

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

Als weiterer Vorschlag wird genannt, die Verbandsgebühr an den Umsatz zu koppeln. Herr Siewer hält dagegen, dass dies sehr aufwendig ist.

- Einwand von Herrn Pitzl, dass die Rechnung von Herrn Kutschera nicht auf alle angewendet werden könne.
- Frau Haid merkt an, dass es schwierig ist, dass die Anwesenden darüber entscheiden, weil die meisten für diesen Zugang schon zahlen und es aus ihrer Sicht, dann Charityaktion ist für die Mitglieder mit wenig Umsatz.
- Weiterer Einwand von Herrn Eberhardt, dass wenn die IDD greift und es viele neue Mitglieder geben wird, dass die „Alten“ die Neuen subventionieren.

Herr Golfels fasst den Diskussionsstand zusammen:

Die Verbandslösung zu Beck-Online ist grundsätzlich attraktiv, wird aber sicher nicht von allen Mitgliedern genutzt werden. Beiträge für die Neumitglieder können über die Beitragsordnung geregelt werden. Es gibt Mitglieder, die bereits Mitglied sind im Beck-Online und das wird dadurch gelöst, dass die Beitragsordnung erst später erfolgt.

Herr Falken wünscht, dass im Protokoll steht, dass auch Mitarbeiter dies nützen können. Herr Kutschera berichtet, dass die Zugangsdaten einmalig sind, aber von Mitarbeitern benutzt werden dürfen. Herr Falken fragt im Gegenzug wo das steht und ob dies Vertragsgrundlage ist. Der Vorstand berichtet das der Vertrag noch nicht vorliegt. Es erfolgt eine Diskussion darüber, ob abgestimmt werden kann, obwohl die Vertragsgrundlagen nicht vorliegen. Dies wurde vom Vorstand bejaht.

ABSTIMMUNG über den Antrag von Herrn Schütt:

Aufschieben der Entscheidung auf die nächste Mitgliederversammlung, wenn der Vertrag vorliegt.

JA: 5 / NEIN: 14 / ENTHALTEN: 2

Feststellung: Der Antrag wurde abgelehnt.

ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorstandes:

JA: 17 / NEIN: 5 / ENTHALTEN: 0

Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.

Seite: 7 von 11	<p align="center">Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVVB am 11.03.2017</p> <p align="center">Die Sitzung findet im Hotel Tulip in Berlin statt.</p>	
-----------------	--	--

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

TOP 9	Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018
	<p>Antrag Herr Golfels: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2018 solle erst nach der Abstimmung über die Beitragsordnung erfolgen.</p> <p>ABSTIMMUNG:</p> <p>Dem Antrag wurde mehrheitlich mit Handzeichen zugestimmt.</p>

TOP 10	Satzungsänderung
	<p>Antrag des Vorstandes auf Änderung von § 1 (Name, Sitz und Rechtsform), § 6 (Mitgliedsbeitrag), § 7 (Ende der Mitgliedschaft) und § 12 (Rechte und Pflichten des Vorstandes) der Satzung. Es wird beantragt, dass zu jedem Punkt eine eigene Abstimmung erfolgen soll.</p> <p>ABSTIMMUNG:</p> <p>Dem Antrag wurde mehrheitlich mit Handzeichen zugestimmt.</p> <p align="center">§ 1 (Name, Sitz und Rechtsform)</p> <p>ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorstandes:</p> <p>JA: 19 / NEIN: 0 / ENTHALTEN: 2</p> <p>Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.</p> <p align="center">§ 6 (Mitgliedsbeitrag)</p> <p>Bevor es zur Abstimmung kommt, verlangen die Mitglieder eine Erklärung darüber, zu welchem Zweck der § 6 Absatz 3 dient. Herr Golfels sagt, dass durch die Umlage dem Vorstand möglich ist, schnell zu reagieren z.B. bei Rechtsstreitigkeiten und dass der Absatz in vielen Vereinen als vereinbart gilt. Weitere Wortmeldungen der Mitglieder: Herr Albers: Dadurch werden Neumitglieder gezwungen, dafür eine Einzugsermächtigung zu geben, obwohl nicht definiert ist, was unter diese Sonderumlage fällt. Herr Peschken merkt an,</p>

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

dass der Beschluss zur Sonderumlage erst umgesetzt wird, wenn der Vorstand die Mitglieder informiert, dass diese reagieren können.

*Nachdem der Schriftführer, Herr Greller, die Sitzung verlässt, **beschließen die Mitglieder einstimmig**, dass der Geschäftsführer, Herr Siewer, das Protokoll fortführt.*

Zum zweiten Satzungsänderungsantrag: Zur Änderung von Paragraph 6 der Satzung stellt der Vorstand seinen Antrag um. Der dritte Absatz des vorgeschlagenen Paragraphen 6 wird gestrichen.

ABSTIMMUNG über den geänderten Antrag des Vorstandes:

JA: 19 / NEIN: 1 / ENTHALTEN: 0

Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.

Zum dritten Satzungsänderungsantrag: bei Aufruf des Punktes sind nur noch 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

§ 7 (Ende der Mitgliedschaft)

Der Satzungsänderungsantrag zu Paragraph 7 wird diskutiert.

ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorstandes:

JA: 14 / NEIN: 0 / ENTHALTEN: 2

Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.

ABSTIMMUNG über den Antrag (weiterer Absatz des § 7) des Vorstandes:

JA: 14 / NEIN: 2 / ENTHALTEN: 0

Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.

§ 12 (Rechte und Pflichten des Vorstandes)

ABSTIMMUNG über den Antrag des Vorstandes:

JA: 14 / NEIN: 0 / ENTHALTEN: 2

Feststellung: Der Antrag wurde angenommen.

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

TOP 11	Beitragsordnung
	<p>Der Antrag des Vorstandes zur Einführung einer Beitragsordnung wird anhand der Variante A beraten. Variante B wird in der Sache ohne Widerspruch als <u>gegenstandslos betrachtet</u>.</p> <p>Der entsprechende Antrag wird nach Diskussion vom Vorstand wie folgt geändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Beitragsklasse C wird gestrichen. - Bei der Beitragsklasse B wird in Paragraph 2 d, vor den Worten "vor Registrierung" das Wort "erstmalige" eingefügt. <p>Nach den Worten "nach Registrierung" werden die Worte "als Versicherungsmakler oder Versicherungsberater" eingefügt.</p> <p>Der Versammlungsleiter erfragt ein Meinungsbild unter den anwesenden Mitgliedern. Es sind nur noch 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Dabei sprechen sich 9 Mitglieder für eine Beitragsordnung in dieser Variante aus, 5 Mitglieder enthalten sich.</p> <p><i>Bei Aufruf zur Abstimmung sind nur noch 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Sodann wird über die Beitragsordnung in der vorliegenden Variante A abgestimmt.</p> <p>ABSTIMMUNG über die Beitragsordnung in der vorliegenden Variante A:</p> <p>JA: 13 / NEIN: 2 / ENTHALTEN: 0</p> <p>Feststellung: Diese Beitragsordnung ist damit beschlossen.</p>

TOP 12	Fortbildung von Versicherungsberatern
	<p>TOP 12 wird vertagt. Dem stimmen 11 Mitglieder zu, der Rest ist nicht anwesend. Herr Peschken stellt einen Antrag auf Einberufung einer Mitgliederversammlung während der Herbsttagung zum Thema Fortbildung, zieht diesen Antrag jedoch wieder zurück.</p>

Seite: 10 von 11	<p align="center">Protokoll zur Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVVB am 11.03.2017</p> <p align="center">Die Sitzung findet im Hotel Tulip in Berlin statt.</p>	
------------------	--	--

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin

TOP 13	Ausschluss eines Mitgliedes
	<p><i>Bei Aufruf zur Abstimmung sind nur noch 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Antrag des Vorstandes auf Ausschluss des Mitgliedes, Herrn Römers, wird einstimmig mit 13 Ja-Stimmen beschlossen.</p>

TOP 14	Haushaltsplan (vormalig TOP 9)
	<p><i>Bei Aufruf zur Abstimmung sind nur noch 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</i></p> <p>Der Haushaltsplan wird mit 12 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.</p>
TOP 15	Verschiedenes
	<p>Es gibt zunächst keine Wortmeldungen. Der Präsident, Herr Golfels, teilt mit, dass die Herbsttagung am 17.11.2017 in Frankfurt (Main) stattfinden wird.</p>

Er schließt die Sitzung um 13:42 Uhr.

Unterschriften

Berlin den 11.03.2017

Herr Golfels (Versammlungsleiter)

Bundesverband der Versicherungsberater e.V. /Potsdamer Str. 86 / 10785 Berlin



Florian Greller (Protokollführer)

i.V.



Tilo Siewer (Protokollführer)